



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Thomas Götz

Bürgertum und Liberalismus in Tirol 1840–1873

Zwischen Stadt und 'Region',
Staat und Nation

SH-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Einleitung: Bürgertum und Liberalismus – in Tirol?	13
1.1 Bürgertum und Liberalismus zwischen Deutschland, Österreich und Italien: Die Beweggründe für die Untersuchung	15
1.2 Bürgertum, Liberalismus und lokale Milieus in der ‘Region’ – die Untersuchungskategorien	24
1.3 Bürgertum und Liberalismus in Tirol unter den Schattenlinien von Geschichte und Geschichtsschreibung	34
1.4 Zwischen Stadt und ‘Region’, Staat und Nation – Spezifizierung der Fragestellung, Untersuchungsebenen, wichtigste Quellengattungen	41
2 Spurensuche – Liberale Potentiale in Tirol vor 1848	45
2.1 Grenzen und Begrenzungen der ‘Provinz’. Tirol in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	50
2.2 Innsbruck, Bozen, Trient, Rovereto – Konturen der städtischen Führungsschichten	62
2.3 Auf getrennten Wegen. Liberale Ausbrüche aus der vormärzlichen Gesellschaft Tirols	90
2.3.1 Deutungswelten zweier getrennter Diskursgemeinschaften	107
3 Zweierlei Revolution. Die ‘kommunikative Entkoppelung’ des tirolisch-trentinischen Liberalismus 1848/49	117
3.1 Zentrum und Peripherie – Die Stadtvertretungen im März/April 1848	122
3.2 Hegemonialisierung und Marginalisierung: Die Herausbildung poli- tischer Eliten in den Landesteilen im Kampf um die Parlamente zwischen ‘Region’, Staat und Nation	138
3.2.1 Das rasche Scheitern des Liberalismus am politischen Katholizismus im deutschsprachigen Landesteil	139
3.2.2 Die Entstehung der Trentiner Autonomiebewegung als sub-regionale Führungsschicht	152
3.2.2.1 National-liberale Prinzipienpolitik und lokale Traditionalität: Der Widerstand der Roveretaner Stadtvertretung gegen eine Trennung vom Deutschen Bund	160

3.3	Nationale Identität, Verfassungsstaat und politische Partizipation. Die Liberalismen in Tirol und der Parlamentarismus der Revolutionszeit.....	166
3.3.1	Getrenntes Scheitern am selben politischen Gegner: Der Tiroler Landtag als Bollwerk des deutschsprachigen Konservatismus.....	168
3.3.2	Libérale Prinzipienpolitik und nationaler Machtstaat: Die Tiroler Landesteile und die deutsche Nationalversammlung.....	179
3.3.3	Zweierlei Föderalismus. Tiroler und Trentiner auf dem österreichischen Reichstag.....	188
3.4	Welche 'Region'? – Identitätskonstruktionen im Widerstreit zwischen Sprache, Geschichte und Geographie.....	194
3.5	Wandel und Beharrung vor Ort: Das 'neue' Bürgertum und die Folgen der Revolutionswende (Oktober 1848/April 1849).....	210
3.5.1	September 1848: Vor der gegenläufigen Fundamentalpolitisierung der Gemeinde.....	212
3.5.2	Institutionalisierter sozialer Wandel: Die Gründung der <i>Comitati Patrii</i>	216
3.5.3	Die <i>Comitati Patrii</i> als Partei des 'national'-liberalen 'neuen' Bürgertums in der 'Region' „Trentino“.....	221
3.5.4	Die ausgebliebene Basisrevolution in den Deutschtiroler Städten.....	229
3.6	Zwischenbilanz: Die Liberalismen in Tirol und die Ebenen der kommunikativen Entkoppelung 1848/49.....	233
4	Das städtische Bürgertum im abgebremsen Aufbruch des Neoabsolutismus.....	239
4.1	Österreichs vergebene Chance in der 'Provinz': Die blockierte kommunale Selbstverwaltung des Stadionschen Gemeindegesetzes vom März 1849.....	244
4.1.1	Die Gemeinde entdeckt die Liberalen, Liberale entdecken die Gemeinde – Die Stadtvertretungen Innsbrucks und Bozens und die Umsetzung des Stadionschen Gemeindegesetzes.....	247
4.1.2	Fortsetzung des <i>region-building</i> : Die „freie Gemeinde“ als Ersatzraum für die Autonomie des „Trentino“.....	256
4.1.3	Die fragmentarische Selbstkonstituierung des 'neuen' Bürgertums in der Gemeinde – Grundzüge und Funktion der Kommunalpolitik im Neoabsolutismus.....	266
4.1.4	Kommunale Autonomie als Leitbild des Trentiner <i>region-building</i> : Die historiographische (Re-)Konstruktion der mittelalterlichen Stadtfreiheit im Trentino.....	280

4.2	Die Handels- und Gewerbekammern als bürgerliche Interessenvertretungen	287
4.2.1	Die städtischen Führungsschichten und die Gründung der Kammern ...	288
4.2.2	Integration und Desintegration: Die Strukturpolitik der drei Handels- und Gewerbekammern.....	296
4.3	Kristallisationskerne der liberalen Milieus: Zum Vereinswesen im Jahrzehnt der Reaktion.....	304
5	Nationalisierung und Verdichtung: Liberalismus und liberale Milieus zwischen „deutscher Frage“, italienischer Staatsbildung und österreichischen Verfassungsexperimenten 1859/61–1866/67.....	318
5.1	„...das junge freisinnige Bürgerthum trotz Euren Anmaßungen und spottet Euren Drohungen“: Der städtische Liberalismus in Deutschtirol als Partei der Februarverfassung	320
5.1.1	Ein Schritt zur politischen Emanzipation der bürgerlichen Gesellschaft: Die Trennung von liberalem Kern und gouvernementalem Flügel (1859–1862/63)	321
5.1.1.1	Der Deutschtiroler Liberalismus im lebendigen Bildprogramm: Das „Lichtfest“ in Bozen am 10.11.1861.....	331
5.1.1.2	Mit der Regierung – solange sie liberal ist: Die Geburtsstunde der Deutschtiroler „Fortschrittspartei“	335
5.1.2	Österreichische Staatsbildung als 'Regionalisierung' Tirols: Zu den Zielen des Liberalismus im konservativ-partikularistisch dominierten Tiroler Landtag.....	339
5.1.3	Die lokalen Feiern der Februarverfassung 1862–1865 als Indikator bürgerlich-liberalen Selbstverständnisses und Selbstbewußtseins.....	343
5.2	Verfassung oder Nationalität? Die italienischen und deutschen Liberalen in Tirol und das Trentiner Autonomieproblem.....	350
5.3	'Bürgertümer' – Binnenstrukturen liberaler Lokalmilieus	364
5.3.1	Das liberale Stadt-Bürgertum im Banne der 'großen Politik'. Parteien und Parteibildung, Wahlen und Wahlkämpfe in Innsbruck, Bozen, Trient und Rovereto im Vergleich.....	365
5.3.1.1	Zur Funktion der Kommunalpolitik der sechziger Jahre für die lokale Parteibildung	381
5.3.2	Abschließung und Dynamisierung. Vereinswesen und gesellschaftliche Mobilisierung	386
5.3.2.1	Höhepunkt und Peripetie national-liberaler Milieubildung in Deutschtirol: Die Schleswig-Holstein-Bewegung 1863/64	400

5.4	Fremd in Tirol – daheim im Trentino. Deutsche und italienische Liberale im Kampf um regionale Identitäten	404
5.4.1	Die gescheiterte 'Enttirolisierung' Tirols. Die Deutschtiroler Liberalen und die konservativen Landes-„Eigenthümlichkeiten“	404
5.4.1.1	Im langen Schatten Hofers – oder: Die Liberalen unter der Last der Tiroler Zeitgeschichte	405
5.4.1.2	Vereinigungsfeier versus „Nationalfest“. Die Liberalen und die Feiern zur fünfshundertjährigen Vereinigung Tirols mit Österreich.....	409
5.4.2	Im Einklang mit einer 'erfundenen' Regionalgeschichte: Raffaele Zottis <i>Storia della Valle Lagarina</i> (1862/63).....	413
5.5	Deutschland und Italien in Tirol. Nationskonzeptionen in nationalen Gedenkfeiern	419
5.5.1	Die „Einheit“ der Kulturnation: Die Schiller-Feiern in Deutschtirol 1859.....	421
5.5.2	Die Grenzen des Deutsch-Nationalismus: Fichte, Gutenberg, Körner und das Gedenken der Leipziger Völkerschlacht 1813 in den Feiern des liberalen Milieus.....	425
5.5.3	Dante im Trentino. Die Vereinigung mit der Nation durch deren symbolische Repräsentation	430
5.6	Zwischenbilanz: Politische und symbolische Handlungsebenen der Liberalismen im Vergleich.....	436
6	Vermittelte Integration: Der Kulturkampf und die Wege der Liberalismen ins neue Österreich 1867/68–1873	440
6.1	Katholische Liberale? Religion, Politik und Parteibildung in den Landesteilen Tirols.....	446
6.1.1	'Grenz-Zieher': Der Innsbrucker Bürgerausschuß, die Feier des fünf- undzwanzigjährigen Pontifikats Pius' IX. und die Scheidung der religiösen von der politischen Sphäre in der Lebenswelt des liberalen Deutschtiroler Bürgertums.....	446
6.1.2	Ein Religionsphilosoph im öffentlichen Raum? Das Denkmal für Antonio Rosmini in Rovereto und das Ende der liberal-katholischen Synthese im Trentino	454
6.2	Liberalismus, Kommunalpolitik und Wandel der politischen Kultur. Das städtische Bürgertum im Umbruch	465
6.2.1	„...deutsch=österreichisch, aber nicht römisch...“ – Die Bürgerausschüsse Innsbrucks und Bozens im Kulturkampf.....	469
6.2.2	„...lacerate da fazioni...“ – Kommunalpolitische Konzepte und der Zerfall der politischen Einheit in den Stadtvertretungen Trients und Roveretos.....	482

6.3	Österreichische Deutsche? Die Bedeutung des Kulturkampfes für Staats-Patriotismus und Nationalbewußtsein der Deutschtiroler Liberalen.....	494
6.4	Ein gemeinsamer Erfolg? Die ersten direkten österreichischen Reichsratswahlen und die Liberalen in Tirol.....	506
6.5	Zusammenfassung und Ausblick: Vermittelte Integration als fragile Revision der regionalen <i>cleavages</i>	516
7	Zusammenfassung und Ausblicke: 'Bürgertümer', Milieubildung und politische Identitäten der Liberalismen in Tirol zwischen 1840 und 1873	519
	Abkürzungsverzeichnis	531
	Anhang	533
I.	Die Abgeordneten des Trentino auf der deutschen Nationalversammlung in Frankfurt und auf dem österreichischen Reichstag in Wien	533
II.	Ergebnisse der Wahlen zum österreichischen Reichstag im Trentino	535
III.	Protestschreiben aus den Bezirken Mori, Nogaredo und Rovereto gegen den Antrag der Abgeordneten Welschtirols auf eine Trennung der beiden italienischsprachigen Kreise Tirols vom Deutschen Bund (Juni 1848).....	536
	Verzeichnis der zitierten Quellen und Literatur	537
	Personenregister	592
	Tafelteil vor S. 537.	